



Claire Linder

Spiel mit formalen und informellen Formen

Claire Linders Arbeit hat sich von der präzisen Aquarellillustration, früher als botanische Illustratorin, zur Ölmalerei, Textilarbeit und digitalen Fotocollage entwickelt. Ihre digitalen Arbeiten sind auch auf Instagram zu sehen. In ihrem Werk spielt Claire Linder mit formalen und informellen Formen, abstrahiert das ursprüngliche Objekt der Inspiration und formt das Bild zu einer Idee und einem Thema.

Ideen entstehen oft aus zufälligen Fotos oder digitalen Manipulationen, die sich für eine Neuinterpretation anbieten. Die Werke leben von der Vielfalt des Ausdrucks, der die Vielschichtigkeit des Lebens widerspiegelt.

In Südafrika geboren, lebt Claire Linder seit 2001 in der Schweiz. Nach ihrer Ausbildung als Botanische Illustratorin an der Uni Natal, SA, und Meisterklassen in den USA arbeitete sie für Botanische Gärten in Südafrika und Grossbritannien. Seit 2005 ist sie freiberuflich als Künstlerin tätig. Ihre Werke zeigte sie in vielen Ausstellungen in Südafrika, Grossbritannien, den USA und in der Schweiz.

Neben zwei Gemälden und der Textil-Installation "Red Threads" präsentiert Claire Linder im Kulturort Höfli 7 eine Reihe von digitalen Arbeiten, die für zum Thema "Fliessen" entstanden sind.

Preise CHF

Red Threads	unverkäuflich
Gemälde o.T. links	1'600
Gemälde o.T. rechts	1'600
Digitale Arbeiten je	500